



www.claudia-brinker.de

## Inhalte der Grundlagen und Schwerpunkte

Das besondere Anliegen meiner sprecherzieherischen Tätigkeit besteht darin, Sie für Ihre eigenen oder für fremde „Textpartituren“ so zu sensibilisieren, dass Sie sie in wieder erlebte Rede zurückverwandeln können, denn nur dann bleibt der Zuhörer in Kontakt. Genauso wie z.B. ein Musiker lediglich Noten sauber vom Blatt „abspielt“, kann man auch Texte gut ab- oder vorlesen, doch verliert der Zuhörer dabei schnell das Interesse und er schaltet schließlich ab. Das Anliegen des Sprechers und die Aussagekraft des Textes erreichen ihn so nicht. Im lebendigen, dem Hörer zugewandten Sprechen, vermitteln sich Anliegen und Inhalt des Textes auch in der Einbahnkommunikation als dialogischer Prozess.

Speziell im künstlerischen Kontext versuche ich herauszufinden, wie z.B. Sprechen und Lauschen (Lauschspannung) sich einander bedingen, wie der Schall und die Stille einander brauchen, wenn es um Tiefe, Authentizität und Gehalt geht. Und das bedeutet weit mehr als lediglich Atem-, Stimm- und Lautkorrekturen, da es zu einem tieferen Verständnis darüber führt, wie ich mich über Sprache in Existenz bringe und wahrgenommen werde. Über das Sprechen wird also ein Bewusstwerdungsprozess in Gang gesetzt, der erstaunliche und spannende Einblicke und Erkenntnisse garantiert, wobei Sie bestimmen, wie tief Sie gehen wollen.

### Die Atmung

Grundlagen einer gesunden und entspannten Atemtechnik

### Sprechstimmlage

Stimmsitz, Stimmmodulation, gesunde Grundspannung, die durchlässige und tragfähige Stimme

### Deutlichkeit

Trainieren der Sprechwerkzeuge und Aussprachekorrekturen gemäß der deutschen Hochlautung, Einführung in die deutsche Lautschrift

### Präsenz

Ein entspannter wacher Körper und Geist als Ausgangssituation – Aufbau von Körperhaltung, Präsenz und Raumbewusstsein, unterstützender Einsatz von Sprechgestik und Mimik, Bewegungsimpuls aus der Körpermitte, Zielgerichtetheit, Hörerbezug

Auf Wunsch können Einzelunterricht oder Einzelcoachings, Seminare oder Trainings auch aus den verschiedenen Themenbereichen zusammengestellt oder eigens konzipiert werden.

*>Angebote Einzelunterricht / Einzelcoachings, >Angebote Fortbildungs-Seminare / Sprechtrainings*

Darüber hinaus lassen sich **weitere Bausteine** in das Sprechtraining integrieren, die sehr hilfreich und unterstützend sind, wenn es darum geht, sich zu entspannen, loszulassen und sich zu sammeln.

*>Bausteine der Entspannung*

## Schwerpunkte

### **Mikrofonsprechen – Sprechen heißt Antworten**

Erarbeitung verschiedener Sprechformate für den Funk und für anderes Demo-Material:

Nachrichten, Feature / Sachtext, Zitator/in, Erzähler/in, Lyrik, Prosa (ernst und humoristisch), Kommentar, Glosse, Voiceover, Trailer, Werbung etc. – Wissenswertes zum Profil des/r künftigen Profisprechers/in

### **Rezitation, Lesungen – Sprechen heißt Einfühlen**

Künstlerischer Vortrag eigener oder fremder literarischer Texte:

Lyrik, Roman, Erzählung, (Kinder-)Geschichten, Dialog, szenische Lesungen etc. – Vom Vorlesen zum natürlichen Sprechen als dialogischer Prozess (Sprechhandeln), Aufbau einer konzentrierten Atmosphäre/Hörerbezug

### **Präsentation von Vorträgen (Power-Point-Präsentationen), Referaten, Ansagen etc. – Sprechen heißt Bewegen**

Das überzeugende und stimmige Auftreten und Sprechen, Überprüfung und Wirkung der rhetorischen Kompetenzen (optisch: Einsatz von Körpersprache, akustisch, sprachlich, methodisch) und des Zusammenspiels mit der Zuhörerschaft

### **Entdeckung der Modulationsfähigkeit der eigenen Stimme - Sprechen heißt mich Ausdrücken**

hin zu einem lebendigen, dynamischen und variationsreichen Sprechfluss, ob im Alltag, im Beruf oder einfach, weil es Spaß macht

## Grundsätzliches zum Sprechen und Vortragen / zur Reproduktion von Texten

### **Selbsteinschätzung**

Auffinden der individuellen Stärken, der Sprechmuster und Eigenarten (eingefahrene Sprechstile), Rollenverständnis, die innere Haltung, Kommunikationsgesetze, Vermittlung der Kriterien für hör- und sinnverständliches sowie auf die Zuhörerschaft bezogenes Sprechen / Mikrofonsprechen

**Klärung von** Sprechhaltung, Sprechsituation, Kommunikationsabsicht, Dramaturgie des Textes, Aufspüren der inhaltlichen und sprachlichen Besonderheiten

### **Einsatz sprecherischer Ausdrucksmittel**

Grundlagen eines lebendigen und dynamischen Sprechens: Intonation, Sprechtempovariationen, Lautstärkevariationen, Melodieverläufe, Sprechbögen, plastische Artikulation etc.